

Christus und ich

Epheser 4

Verse 2 - 3

- 2 Keiner soll sich über den anderen erheben. Seid vielmehr allen gegenüber freundlich und geduldig und geht nachsichtig und liebevoll miteinander um.
- 3 Setzt alles daran, die Einheit zu bewahren, die Gottes Geist euch geschenkt hat; sein Frieden ist das Band, das euch zusammenhält.

Verse 4 - 6

- 4 'Mit »Einheit« meine ich dies: ein Leib, ein Geist und genauso auch eine Hoffnung, die euch gegeben wurde, als Gottes Ruf an euch erging;
- 5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,
- 6 ein Gott und Vater von uns allen, der über alle regiert, durch alle wirkt und in allen lebt.

Fünf christliche Tugenden

- 1. Demut**, hat mit Selbsterkenntnis zu tun. Wir sehen uns im Lichte von Jesus und an seinem Massstab gemessen. Wir sind vollkommen abhängig von unserem Schöpfer
- 2. Sanftmut, Güte oder Milde**. Steht im Mittel zwischen zu viel und zu wenig Zorn / Erregbarkeit. Der Mensch lässt sich von Gott beherrschen. Bild: Tiere vom Menschen zur Arbeit gewöhnt.

Fünf christliche Tugenden

- 3. Geduld, Langmut, Grossmut.** Niemals aufgeben, durchhalten bis zum Schluss. Umgang mit Menschen, die sich speziell verhalten. Keine Rache üben, auch bei grossem Unrecht.
- 4. Liebe,** eine neues Wort musste her: agape
- 5. Friede.** Das richtige Verhältnis unter den Menschen

Christus ist gegenwärtig

- 10 Derselbe, der hinabgestiegen ist, ist auch hoch über alle Himmel hinaufgestiegen.
Denn er sollte alles mit seiner Gegenwart erfüllen.

Aufgabe der Zurüstung, Schulung

- 13 Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

Christus soll uns prägen

- **15 Stattdessen sollen wir in einem Geist der Liebe an der Wahrheit festhalten, damit wir im Glauben wachsen und in jeder Hinsicht mehr und mehr dem ähnlich werden, der das Haupt ist, Christus.**

Galater 4,19

- Meine Kinder, es ist, als müsste ich euch ein zweites Mal zur Welt bringen. Ich erleide noch einmal Geburtswehen, bis Christus in eurem Leben Gestalt annimmt.

2. Korinther 3,18

- Ja, wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. Diese Umgestaltung ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes.

Kolosser 3,10

- 10 und habt das neue Gewand angezogen – den neuen, von Gott erschaffenen Menschen, der fortwährend erneuert wird, damit ihr 'Gott' immer besser kennenlernt und seinem Bild ähnlich werdet.

2. Korinther 5,16

- Daher beurteilen wir von nun an niemanden mehr nach menschlichen Maßstäben. Auch Christus nicht, selbst wenn wir ihn früher nach menschlichen Maßstäben beurteilt haben.

Epheser 4

- 29 Kein böses Wort darf über eure Lippen kommen. Vielmehr soll das, was ihr sagt, gut, angemessen und hilfreich sein; dann werden eure Worte denen, an die sie gerichtet sind, wohltun.